



**Certification of an Executed Letter Rogatory**

REPUBLIC OF AUSTRIA )  
CITY OF VIENNA )  
EMBASSY OF THE ) ss:  
UNITED STATES OF AMERICA )

**I hereby certify that I received the annexed  
letters rogatory and accompanying documents on the date  
below.**

**March 17, 2011**

**Federal Ministry of  
Foreign Affairs  
of the Republic of Austria**

**John Yoder  
Vice Consul  
United States of America**

**March 17, 2011**

**GZ. BMeiA-US.4.15.04/0003-IV.1/2011**

An die  
Botschaft der Vereinigten Staaten  
Boltzmannngasse 16  
1090 Wien

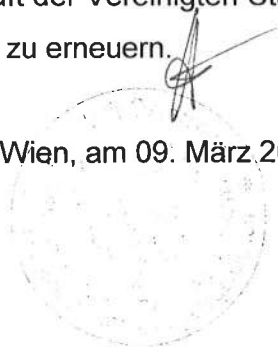
V e r b a l n o t e

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten entbietet der Botschaft der Vereinigten Staaten seine Empfehlungen und beehrt sich, mit Bezug auf die Note Nr. 111 vom 19. Juli 2010 mitzuteilen, dass das Schriftstück des Bezirksgerichts der Vereinigten Staaten für den Südlichen Bezirk von New York am 06.01.2011 an Karl E. KANIAK in 8983 Bad Mitterndorf ausgehändigt wurde. Den vorgesehenen Zustellnachweis zu unterfertigen wurde offensichtlich versäumt, jedoch bestätigt die Österreichische Post (siehe Beilage) die Aushändigung des Schriftstücks an den Empfänger.

Weiters wird eine nicht mehr benötigte Ausfertigung des Schriftstücks in der Beilage retourniert.

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten nützt diese Gelegenheit, der Botschaft der Vereinigten Staaten die Versicherung seiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

Wien, am 09. März 2011



Beilagen



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ  
BMJ-Z938.257/0004-I 10/2011

An das  
Bundesministerium für europäische  
und internationale Angelegenheiten  
Minoritenplatz 8  
1014 Wien

Adresse  
1070 Wien, Museumstraße 7

e-mail  
[gabriele.gal@bmj.gv.at](mailto:gabriele.gal@bmj.gv.at)

Telefon (01) 52152-0\*      Telefax (01) 52152 2829

Sachbearbeiter(in): Gabriele Gal  
\*Durchwahl: 2844

*Wohnen R  
ul. fe 413*

*US. 4.15.04/3-IV.1/2011*

*Zilope  
Piscand  
U. -*

**Betrifft:** Rechtssache Dr. Shmuel Cabilly (führender Kläger) und Korea Exchange Bank, als Treuhänderin für den Korea Global All Asset Trust I-1, gegen 1) Bank Medici, 2) Sonja Kohn, 3) UniCredit, 4) Bank Austria, 5) Pioneer Global Asset Management S.p.A., 6) Primeo Select Fonds und Primeo Executive Fonds, 7) Alfred Simon, 8) Karl E Kaniak, 9) Dr. Hans-Peter Tiefenbacher, 10) Johannes P. Spalek, 11) Nigel H. Fielding 12) James E. O'Neil, 13) Alberto La Rocca, 14) Declan Murray, 15) Ursula Radel-Leszczyński, 16) Hannes Saleta, 17) Michael Wheaton, 18) BA Worldwide Fund Management Ltd., 19) Pioneer Alternative Investment Management Ltd, 20) Bank of Bermuda (Cayman) Limited, 21) Bank of Bermuda (Luxembourg) S.A., 22) Bank of Bermuda Limited, 23) HSBC Securities Services (Luxembourg) S.A., 24) HSBC Holdings plc., 25) Ernst & Young (Cayman), 26) Ernst & Young Global Limited wegen Schadenersatzes u.a.

zu BMeiA-US.4.15.04/0013-IV.1/2010 vom 27.7.2010,  
Verbalnote vom 19.7.2010, No. 111,  
Verfahrens Nr.: 09 Civ. 289 (RMB) (HBP), Karl E. KANIAK

mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme und Weiterleitung der gesamten Erledigungsakten übersandt (s. hierzu § 435 Abs. 2 Geschäftsordnung für die Gerichte I. und II. Instanz).

31. Jänner 2011  
Für die Bundesministerin:  
Gabriele Gal

Elektronisch gefertigt

*Dr. E. Gal*



	<b>Datum/Zeit-UTC</b>	2011-02-01T15:43:48+01:00
	<b>Aussteller-Zertifikat</b>	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	<b>Serien-Nr.</b>	263671
<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde mit der Justizsignatur versehen (§ 89c Abs. 3 GOG). Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	
<b>Prüfinformation</b>	Dieses Dokument kann durch Online-Abfrage in den Justizanwendungen verifiziert werden. Weitere Informationen finden Sie unter: <a href="http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur">http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur</a>	

am 04.10.2010

Hinterlegung  
das Hausbrieffach } eingelegt  
in den Briefkasten }  
in den Briefeinwurf }

an der Abgabestelle zurückgelassen  
 an der Eingangstür angebracht

2. Annahmeverweigerung

Empfänger  Ersatzempfänger   
 Sendung an der Abgabestelle zurückgelassen  
 Sendung beim Zustellpostamt hinterlegt

3. Hinterlegung

beim Zustellpostamt  
 beim Postamt  
Beginn der Abholfrist 04.10.2010

Frau/Herrn/Firma  
Dkfm. Dr. Karl Kaniak  
Nr. 14  
8983 Bad Mitterndorf



<b>Übernahmebestätigung</b>	
Datum	<input type="checkbox"/> Empfänger <input type="checkbox"/> Postbevollmächtigter für RSb-Briefe <input type="checkbox"/> Mitbewohner der Abgabestelle <input type="checkbox"/> Arbeitgeber <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer } des Empfängers <input type="checkbox"/> -----
Unterschrift	

GZ: 11 Hc 19/10 x

Zusteller



Absender:

**Bezirksgericht - IRDNING**  
Tel.: (0 36 82) 22411  
Fax: (0 36 82) 2241120  
3952 Irdning, Aignerstraße 23

Mag. Ferdinand Schuster  
Richter des BG Irdning

An das  
Bundesministerium für Justiz  
Museumstraße 7  
1070 Wien

Irdning, am 21.1.2011

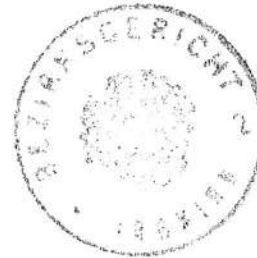
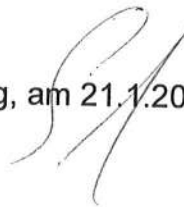
**Betrifft: BJ-Z938.257/0004-I 10/2010 - Schlussbericht**

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Ergänzung zum Zwischenbericht vom 12.1.2011 wird mitgeteilt, dass dem Zustellempfänger Karl E. Kaniak das am 4.10.2010 hinterlegte Schriftstück laut beiliegender Mitteilung der Österreichischen Post AG am 6.1.2011 persönlich ausgefolgt wurde.

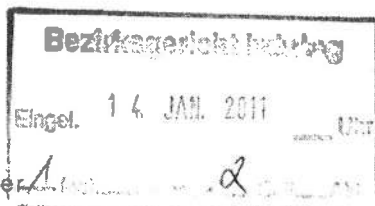
Hochachtungsvoll,

Irdning, am 21.1.2011



Beilage:  
Schreiben der Österreichischen Post AG vom 13.1.2011

**POST - KUNDENSERVICE**



Bezirksgericht Irnding  
Hrn Mag. Ferdinand Schuster  
Aignerstraße 23  
8952 Irnding

Osterreichische Post AG  
Unternehmenszentrale  
Postgasse 8  
1010 Wien, Österreich  
PKS ID 5335201  
Tel. 0810 010 100  
Fax: +43 (0) 577 675 / 22035

**BEHÖRDENBRIEF**

**13.01.2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

danke für Ihr Schreiben vom 17. Dezember 2010. Sie ersuchen um Mitteilung ob ein Behördenbrief übernommen wurde.

Gerne gebe ich Ihnen dazu folgende Informationen:

Das gegenständliche Schriftstück wurde persönlich am 6. Jänner 2011 ausgefolgt.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen ich und meine Kolleginnen und Kollegen vom Kundenservice der Österreichischen Post AG Ihnen gerne von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertag) in der Zeit zwischen 7.00 - 19.00 und Samstag 8.00 - 13.00 unter 0810 010 100 oder via Kontaktformular auf unserer Homepage <http://www.post.at/kundenservice> zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Manuela Honsa  
Ihr Post - Kundenservice - Team

11 Hc 19/10x - 9 7. Dez. 2010



Bezirksgericht Irnding  
Aignerstraße 23  
8962 Irnding  
Tel.: +43 (0)5682 22411 37

Bitte obige Geschäftsanzahl  
in allen Eingaben anführen

533 5201

DVR: 0000534722

879 11 Hc 19/10x - 9

Osterreichische Post AG  
Filialnetzs-service

Soweit in diesem Formular personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

**RECHTSHILFE:**

Ersuchende Behörde:  
Bundesministerium für Justiz  
Museumstraße 7  
1070 Wien

WEGEN: BJ-Z938.257/0004-I 10/2010  
Dr. Shmuel Cabily u.a. gg. Bank Mediol u.a. wg. Schadenersatz u.a.  
Zustellung Aufforderung samt Klageschrift an Karl E. Kaniak, Bad Mitterndorf 68, 8983 Bad Mitterndorf

15. Dezember 2010

Das gefertigte Gericht ersucht über Auftrag des Bundesministeriums für Justiz um ehestbaldige Bekannngabe, wann der Empfänger Dkfm. Dr. Karl Kaniak eine am 04.10.2010 bei der mittlerweile aufgelösten Postfiliale in 8983 Bad Mitterndorf hinterlegte Postsendung behoben hat. Herzlichen Dank im Voraus für die rasche Erledigung.

Bezirksgericht Irnding  
Gerichtsabteilung 2  
Mag. Ferdinand Schuster  
(RICHTER)



(\*\*)

### Verständigung über die Hinterlegung eines Schriftstückes

Empfänger Doktr. Dr. Karl Komiat. M.

Absender Gewicht Sudung M.Hc. 13/108 Geschäftszahl

Sehr geehrte Frau!  
Sehr geehrter Herr!

- Heute konnte Ihnen ein
- zu eigenen Händen zuzustellendes behördliches Schriftstück (RSa-Brief)
  - zuzustellendes behördliches Schriftstück (RSb-Brief)

nicht zugestellt werden. Das Schriftstück wird daher hinterlegt. Die Hinterlegung gilt grundsätzlich als Zustellung. Holen Sie das Schriftstück in Ihrem Interesse ehestens ab. Sie könnten sonst wichtige Fristen versäumen!

Das Schriftstück ist abzuholen

Öffnungszeiten:	
<input checked="" type="checkbox"/> heute ab	Mo.: 07:30-12:00, 14:00-17:00 Di.: 07:30-12:00, 14:00-17:00 Mi.: 07:30-12:00, 14:00-17:00 Do.: 07:30-12:00, 14:00-17:00
<input type="checkbox"/> ab morgen (nächstem Werktag) 9:00 Uhr	Fr.: 07:30-12:00, 14:00-17:00 Sa.: geschlossen So.: geschlossen

bei der Postfiliale 8983 Bad Mitterndorf, Bad Mitterndorf 334  
Bitte bringen Sie diese Verständigung und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

13.04.10.2010  
Zusteller, Datum

Hinweis!  
Das Schriftstück liegt bis zum \_\_\_\_\_ bei der Postfiliale 8983 Bad Mitterndorf und wird danach wieder der absendenden Behörde zurückgegeben.  
Formular 1 zu §17 Abs. 2 des Zustellgesetzes 7.401 (200 100 21.10.1000000005 04.2005) Bitte wenden!

### Wichtige Informationen!

Wenn Sie zum Zeitpunkt der Zustellung etwa wegen Urlaubes, Krankenhausaufenthaltes oder dergleichen vorübergehend abwesend waren und daher vom Zustellvorgang nicht rechtzeitig Kenntnis erlangen konnten, dann wird die Zustellung erst an dem Ihrer Rückkehr folgenden Tag wirksam, wenn dieser Tag noch innerhalb der Abholfrist liegt. (Die Abholfrist ist auf Seite 1 unten angegeben.) Sollte die Abholfrist bei Ihrer Rückkehr schon abgelaufen sein, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Absender in Verbindung.

### Empfangsbestätigung

Die umseitig angeführte Sendung habe ich heute erhalten

6/10/10  
Datum

Komiat  
Unterschrift